S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Grosswanger Ferienpass 2019 – ein voller Erfolg Foto: Priska Hafner

IN DIESER AUSGABE



Verkehr

Sanierung Feldstrasse

Schulbus

Seite 5–8

Demission Schulbusfahrer neuer Schulbus

Turnverein

Nationalriege feiert Jubiläum

Praxisübergabe

der Zahnarztpraxis Dr. Ahmed M. El Ashker

Seite 14–16

Seite 5

Seite 21

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Erfolgreicher Lehrabschluss auf der Gemeindeverwaltung

Sina Strässle, Ettiswil, hat die dreijährige Ausbildung als Kauffrau mit Berufsmatura mit der Ehrenmeldung abgeschlossen. Wir gratulieren Sina herzlich zum sehr erfolgreichen Lehrabschluss und danken ihr für den Einsatz für die Gemeinde Grosswangen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

VERKEHR



Sanierung Feldstrasse 2. Teil (Winkel bis Huben)

Bei der Feldstrasse wurde die Mittelinsel erstellt und auf einer Strassenseite die Tragschicht eingebaut. Im nächsten Abschnitt wird die andere Strassenseite und der Fussweg erstellt. Im Zusammenhang mit der Erstellung des Fussweges wird die Wasserversorgung in diesem Bereich die bestehenden Leitungen ersetzen.

Als Abschluss der Bauarbeiten wird der Deckbelag auf der ganzen Sanierungslänge vollflächig eingebaut. Dazu muss die Feldstrasse vollständig gesperrt und der Durchgangsverkehr grossräumig umgeleitet werden. Über den genauen Termin der Strassensperrung werden wir rechtzeitig informieren.





UMWELT UND RAUMORDNUNG



Strassenschächte entleeren und waschen

Im Verlaufe des Monats Oktober werden die Strassenschächte in Grosswangen gespült. Im Jahr 2019 wird, von Buttisholz kommend, die linke Gemeindeseite ohne das Gewerbegebiet Mooshof, Rothmatte sowie die Kalofenweid berücksichtigt. Die Grundeigentümer in diesem Gemeindegebiet haben die Möglichkeit, die privaten Schächte für einen Betrag von pauschal Fr. 50.00 spülen zu lassen. Interessierte können sich bis spätestens 30. September 2019 bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen, Tel. 041 984 28 80, anmelden.

Häckselservice am 12. September 2019

Am Donnerstag, 12. September 2019, findet der Häckselservice statt. Bei vielen Anmeldungen ist es möglich, dass der Häckselservice erst am Freitag oder Montag ausgeführt wird.

Anmeldungen sind online unter www.grosswangen.ch (Online-Schalter, Bauamt), per E-Mail an gemeinde@grosswangen.ch oder per Telefon 041 984 28 80 bis spätestens zwei Tage vor dem Häckseltermin möglich.

Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst gratis. Bei Abtransport des Kompostmaterials werden Fr. 20.00 Transportkosten-Beitrag sowie Fr. 5.00 Entsorgungskosten pro angefangenen halben m³ verrechnet.

Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Gjergjaj Jozefina, Schutz 4, Einbau Clublokal im Untergeschoss, Anpassungen Umgebung, Anpassungen Fassade und Erstellung gedeckter Sitzplatz
- Brun Markus und Silvia, Wellberg 2, Erstellung Stützmauer und Neubau Bienenhaus
- Scheuber Josef, Huben 4, Neubau Geflügelstall mit Futtersilos, Umnutzung Ökonomiegebäude Nr. 139 C in Jungviehstall, Neubau Auslauf Jungviehstall, Erweiterung Mistplatz, Neubau Zufahrtsstrasse
- Dönni Bernadette, Winkelhalde 14, Gartenumgestaltung und Erstellung Parkplatz
- Meier Jacqueline und Fischer Johann, Eichzelg 5, Neubau Velogarage
- Arnet Noah, Ed.-Huberstrasse 13, Anbau Depot an Ökonomiegebäude und Terrainanpassungen
- Brusa Richard und Rita, Innerdorf 6, Hochwasserschutzmassnahmen
- Fischer Greta, Kalofen 4, Ersatz Elektroheizung durch Holzpellets mit Erstellung Kamin
- Meyer Alex und Urs, Feldstrasse 32a + 32b, Neubau zwei Doppelgaragen
- Jordi Hans und Pia, Oberdorf 6a, Installation Kamin für Schwedenofen
- Lischer Martina, Rossmatt, Umbau und Aufstockung Wohnhaus



- Bösch Tony, Feldhof, Ersatz Vorplatz Asphalt-Recycling durch Beton und Einbau fehlendes Tor bei Halle Nr. 261 C
- Valiant Bank AG, Dorfstrasse 3, Umbau Valiant Bankfiliale (Kundenzone)

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Grunder Fredy und Sonja, Bruwald 9, Fassadensanierung Wohnhaus und Einbau Nassraum
- Muff Konrad, Gewerbe Badhus 3, Neubau Gartenhaus
- Käch Josef und Silvia, Erbsfeld, Ersatzbau Wohnhaus
- Dönni Bernadette, Winkelhalde 14, Gartenumgestaltung und Erstellung Parkplatz
- Mattmann Urs, Oberklausenmatt, Neubau Galtsauenstall mit Remise im Obergeschoss, Anbau Rindviehstall, Erhöhung Abferkelstall, Stilllegung alter Galtsauenstall und Umnutzung
- Ludin Christof, Hinterfeld 17, Abbruch bestehendes Wohnhaus mit Ökonomieteil, Neubau Einfamilienhaus mit Ökonomieteil
- Meier Jacqueline und Fischer Johann, Eichzelg 5, Neubau Velogarage

Projekt Dorfkernentwicklung lanciert

In der März-Ausgabe des Wanger Blättlis informierte der Gemeinderat über die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe für das Projekt Dorfkernentwicklung. Nebst den von den Ortsparteien entsandten Vertreterinnen und Vertretern, setzt sich die Arbeitsgruppe ebenso aus Vertreterinnen der Bevölkerung, des Gemeinderates und der Ortsplanungskommission zusammen. Fachlich begleitet wird das Projekt von der Imhof Odinga AG, Luzern.

Die Arbeitsgruppe hat im ersten Halbjahr 2019 zweimal getagt und dabei wichtige Vorarbeit geleistet: Nebst dessen, dass der mögliche Perimeter des Dorfkerns von Grosswangen definiert wurde, hat sich die Arbeitsgruppe erste Gedanken zu Nutzungsmöglichkeiten und der Angebotspalette gemacht. Dies mit dem Ziel, für das einheimische Gewerbe, für die Bevölkerung, für Arbeitgeber und -nehmer sowie für die Region einen Mehrwert zu generieren.

Um in einer ersten Phase die Nutzungsmöglichkeiten auf deren Machbarkeit und Potential zu plausibilisieren, wurde fristgerecht bei der Kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft - kurz rawi - wie geplant anfangs Mai ein Unterstützungsantrag für zweckgebundene Fördergelder eingereicht.

Mitte Juni wurde besagter Antrag an der Fachausschusssitzung beim Kanton Luzern im positiven Sinne beurteilt und der beantragte Beitrag in der geforderten Höhe gesprochen. Die entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Kanton und dem Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) sowie RET und der Gemeinde Grosswangen wurden bereits abgeschlossen.

In den weiteren Schritten werden nun eine in der Bevölkerung breit abgestützte Bedürfnisermittlung durchgeführt (Oktober/November 2019), parallel dazu die



Potentialanalyse angegangen und Anfang 2020 eine Machbarkeitsstudie in Angriff genommen.

Die Projektverantwortlichen freuen sich auf rege und interessierte Unterstützung der Grosswanger Bevölkerung bei der bevorstehenden Bedürfnisermittlung.



SCHULE



Verabschiedung Schulbusfahrer, Mariann und Josef Mehri

In der letzten Woche vor den Sommerferien wurden Mariann und Josef Mehri als langjährige, treue und zuverlässige Schulbuschauffeure verabschiedet.

Vor gut 30 Jahren übernahm Josef Mehri den Schulbus von seinem Vater. Schon bald war auch Mariann in die Schulbusfahrten miteinbezogen. Sommer und Winter sind sie die Strecken auf die Minuten genau gefahren. Eine verantwortungsvolle Aufgabe. Vor allem im Winter bei Schnee und Glatteis die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause zu bringen, ist keine leichte Arbeit. Mariann und Josef Mehri haben sich immer fürsorglich um die Kinder gekümmert und haben bei starkem Regen auch mal ein Kind vor die Haustüre gefahren.

Der Gemeinderat bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit und die jahrelange Treue.

Ab diesem Schuljahr wird der Schülertransport durch die EUROBUS Häfliger AG ausgeführt.

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Die Bibliothek bleibt während den Herbstferien vom 28. September bis 13. Oktober 2019 geschlossen.

Neue Bücher:

- Francesca Barra, Der Zauber eines Sommers
- Mark Lamprell, Jede Liebe führt nach Rom
- Anette Hinrichs, Nordlicht
- David Lagercrantz, Vernichtung
- Blanca Imboden, Heimelig

Und laufend andere Neuigkeiten.

Das Bibliothekaren-Team freut sich über Ihren Besuch.

TAGESSTRUKTUREN UND MITTAGSTISCH

■ Freie Plätze

Die Sommerferien sind vorbei und der Schulalltag rollt wieder. Seit einigen Tagen dürfen wir die Kinder neben dem Mittagstisch neu auch



von 7.00–8.00 Uhr und jeweils am Nachmittag betreuen. Nach dem gemeinsamen Essen können die Kinder spielen, basteln und zeichnen oder auf unserem schönen Spielplatz verweilen.





Wir haben noch freie Plätze für den Mittagstisch sowie die Morgen- und Nachmittagsbetreuung jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag. Bei Fragen erteilt Petra Rölli sehr gerne Auskunft.

Die Anmeldung für Ihre schulpflichtigen Kinder nehmen wir per Mail: tagesstrukturen@ schule-grosswangen.ch oder Tel. 077 473 02 31 gerne entgegen.

SCHULBUS

Gemeinde hat Schülertransport neu vergeben

Die Schülerinnen und Schüler der beiden Grosswanger Weiler Sigerswil und Stettenbach werden seit vielen Jahren mit dem Schulbus abgeholt. Infolge Demission der bisherigen Schulbusfahrer Marianne und Josef Mehri sah sich der Gemeinderat gezwungen, eine neue Lösung zu suchen. Ab Beginn des Schuljahres 2019/2020 ist nun die Firma Eurobus Häfliger AG (Sursee), für den Schülertransport verantwortlich.

Während 30 Jahren haben Marianne und Josef Mehri die Schülerinnen und Schüler aus Sigerswil und Stettenbach pflichtbewusst und pünktlich zum Schulhaus gefahren. Auf das kommende Schuljahr haben sie nun, nach 30-jähriger unfallfreier Fahrt, ihre Demission eingereicht. Gleichzeitig musste auch für den orangen Schulbus, der im Besitze der Gemeinde war, nach zehnjähriger Dienstzeit an einen Ersatz gedacht werden. Der Gemeinderat schrieb die Stelle für eine Fahrerin oder einen Fahrer des Schulbusses aus, aber er sah bald ein, dass es nicht einfach sein würde, für diese zeitlich doch aufwändige Arbeit jemanden zu finden. Zudem sind die Anforderungen für Chauffeure von Schulbussen recht hoch. Der Grosswanger Gemeinderat suchte eine Lösung mit einem Transportunternehmen, das für Personentransporte spezialisiert ist und hat mit der Firma Eurobus Häfliger AG den idealen Geschäftspartner gefunden. Im Jahre 2002 hat Eurobus, mit Sitz in Ruswil, von der Firma Häfliger Transporte AG die Sparte Personentransporte übernommen und die Firma Eurobus Häfliger AG wurde gegründet. Martin Wüthrich, Geschäftsführer der Eurobus Häfliger AG, erwähnte, dass die Sparte Personentransporte für Schulen und die verschiedensten Organisationen ein boomendes Segment bei den Personentransporten sei. Gemeindepräsident Beat Fischer sagte, es sei dem Gemeinderat wichtig gewesen, dass der Auftrag an ein regional verankertes Unternehmen vergeben werden konnte. Wie er auch sagte, sei sich der Gemeinderat bewusst, dass der finanzielle Aufwand für den Schülertransport ab dem neuen Schuljahr höher sein werde als bisher, obwohl durch die Vergabe des Schülertransportes an eine externe Firma, die Gemeinde keinen neuen Schulbus anschaffen müsse, denn dieser wird nun von der Firma Eurobus Häfliger AG zur Verfügung gestellt. Ebenso ist der neue Chauffeur, Heinz Küttel aus Ruswil, der ab dem 19. August 2019 die Schülerinnen und Schüler ab Stettenbach und Sigerswil abholen wird, bei der genannten Firma angestellt. Die ganze Organisation der Schülertransporte läuft aber weiterhin über den Gemeinderat Grosswangen. Ansprechperson in Sachen Schülertransport in Grosswangen bleibt wie bisher Gemeinderätin Monika Meier, Ressort Bildung. Routenplan und Zeitplan bleiben in der Kompetenz des Gemeinderates Grosswangen.

Gut gerüstet für die kommenden Jahre

Das neue Fahrzeug, mit dem nun Heinz Küttel in Zukunft für den Schülertransport in Grosswangen verantwortlich ist, wurde kürzlich in Ruswil vorgestellt. Vom Grosswanger Gemeinderat waren Gemeindepräsident Beat Fischer und Gemeinderätin Monika Meier, Ressort Bildung, anwesend. Präsentiert wurde der schöne, weisse Mercedes-Bus mit blauem Interieur von Martin Wüthrich, Geschäftsführer der Eurobus Häfliger AG und der Rottal Auto AG (Ruswil) und Lukas Scheiber, der in den Firmen für die Schülertransporte verantwortlich ist. Lukas Scheiber ist in Zusammenarbeit

mit Monika Meier dafür verantwortlich, dass die Schülertransporte in Grosswangen auch in Zukunft verantwortungsvoll und pünktlich verlaufen werden. Der neue Mercedes-Bus hat 26 Sitzplätze und erfüllt all die hohen Anforderungen, die an solche Fahrzeuge gestellt werden. Ebenso erfüllt der neue Grosswanger Schulbusfahrer Heinz Küttel all die hohen Anforderungen, die an die professionellen Fahrer von Schulbussen gestellt werden. Zum Fahren des neuen, nun recht grossen Schulbusses benötigt Heinz Küttel den Carausweis. Wie Martin Wüthrich sagte, hat er jährliche Weiterbildungen zu absolvieren, bei denen auch der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern ein Pflichtfach ist. Bestimmt ist dieser Umgang mit der Kinderschar, von kleinen Kindergärtlern bis zu Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe, auch nicht immer leicht. Wir wünschen Heinz Küttel einen guten Start und unfallfreie Fahrt mit dem neuen Bus und ein gutes Einvernehmen mit seinen Mitreisenden.



Bei der Präsentation des neuen Grosswanger Schulbusses waren dabei:

von links: Martin Wüthrich Geschäftsführer Eurobus Häfliger AG und Rottal Auto AG, Lukas Scheiber Firmenverantwortlicher für Schülertransporte, Gemeinderätin Monika Meier, Ressort Bildung und Gemeindepräsident Beat Fischer.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen

Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch

Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch

Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

Der Schulbus geht nach Afrika

Der gebürtige Grosswanger René Emmenegger lebt mit seiner Frau Sylvie und ihren drei Kindern seit fünf Jahren im westafrikanischen Land Burkina Faso. Nebst ihren beruflichen Verpflichtungen in der Entwicklungszusammenarbeit haben sie vor Ort einen eigenen Verein "Yam Paalga" gegründet. "Yam Paalga" ist in der lokalen Sprache Moré und kann mit "neue Idee oder neue Herangehensweise" übersetzt werden. Eines der Ziele des Vereins ist die kindliche Entwicklung zu fördern. Aus eigener Erfahrung wissen die beiden, dass es sehr wenig pädagogisch sinnvolle Freizeitaktivitäten für Kinder in Burkina Faso gibt. Generell stellt man sich Afrika vielleicht eher als ländliches Gebiet vor. wo die Kinder nebst der Schule viel draussen sind und zum Beispiel zu den Herden schauen. Tatsächlich lebt aber ein grosser Teil der Bevölkerung in urbanen Gebieten. Spielplätze und betreute Angebote für Kinder sind rar. Auch kommen viele Kinder kaum je aus ihrem Stadtviertel hinaus und ähnlich wie bei uns, haben sie immer weniger Bezug dazu, wie Nahrungsmittel angebaut oder erzeugt werden.

"Yam Paalga" wird den Grosswanger Schulbus dazu einsetzen, dass viele Kinder die Möglichkeit haben aus ihrem Alltag herauszukommen und Neues zu lernen und zu entdecken. Dabei wird der Bus an Schulen und andere Institutionen vermietet werden, um seinen Unterhalt und den Betrieb zu garantieren. Ein allfälliger Überschuss dient dazu, Kindern aus ärmeren Verhältnissen die Reisen zu ermöglichen.

Der Bus wird voraussichtlich Mitte Oktober nach Burkina Faso überführt werden und soll dabei nicht leer sein. Deshalb veranstalten Sylvie und René Emmenegger am 7. September 2019 eine kleine Sammelaktion. Sinnvoll sind gut erhaltene Kinderspielsachen sowie Rollstühle, Prothesen und andere orthopädische Hilfsmittel – Dinge, die in Burkina Faso zum Teil schwer zu erhalten sind. Nicht sinnvoll sind Kleider und Schuhe. Ein Teil der gespendeten Sachen wird verkauft, um den Transport des Busses nach Burkina Faso zu finanzieren. Der andere Teil wird an Schulen und Kinderheime abgegeben. Sammelaktion: Samstag, 7. September 2019, von 9.00-11.00 Uhr, Feldweg 3, 6022 Grosswangen oder telefonisch nach Vereinbarung, Tel. 041 980 36 18.

Wer mehr über das Engagement von Sylvie und René erfahren möchte, hat am Freitag, 6. September 2019, die Gelegenheit dazu. Der Kulturkreis Grosswangen organisiert einen Abend zum Thema "Zweimal Westafrika" Siehe dazu die Infos auf Seite 14.

AUS DER REDAKTION...

■ Geschätzte Leserinnen und Leser

Damit das Wanger Blättli in Ihren Händen jeweils pünktlich in Ihrem Briefkasten liegt, und Sie es gut und verständlich lesen können, bedarf es einige Stunden an Vorarbeit von uns, dem Redaktionsteam, und der Druckerei Bussmann Druck AG. Vieles muss beachtet und eingehalten werden.

In den vergangenen Monaten kam es vermehrt vor, dass Beiträge zu spät oder gar nicht direkt an die Redaktion gesendet wurden, was unsere Arbeit enorm erschwert. Wir bitten Sie daher, die Beiträge pünktlich und ausschliesslich an wangerblaettli@grosswangen.ch zu senden, damit sie sofort von uns bearbeitet werden können und keine Doppelläufe oder Missverständnisse entstehen.

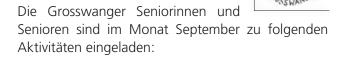
Damit das das Wanger Blättli in dem Layout, wie es gerade vor Ihnen liegt, weitergeführt werden kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, wieder darauf zu achten, dass die Berichte in Textform und nicht in Inserat-Format bei uns eingereicht werden. Wir sind darauf angewiesen, dass die Texte klar und verständlich ausdrücken, was Sie der Bevölkerung mitteilen möchten. Manchmal lassen uns fehlende Wörter oder falsche Satzstellugen rätseln, was genau gemeint ist und wir fragen uns, ob die ganze Bevölkerung das Geschriebene unmissverständlich lesen kann. Achten Sie bitte auch auf die Rechtschreibung und darauf, dass Datumsangaben, Zeit, Adressen, Namen, etc. (alles schon vorgekommen) stimmen.

Wir danken allen, die bereits jetzt schon unsere Textvorlage benutzen und Ihre Berichte fristgerecht an uns (Redaktionsschluss ist jeweils der 17. des Monats) einreichen.

Das Redaktionsteam

AUS DEN VEREINEN

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Wanderung

Datum: FR 27. September 7eit: 13.30 Uhr

Zeit: 13.30 Uhr Treffpunkt: Kronenplatz

Die Wanderung bei der Flüsskapelle wurde auf den August verschoben. Deshalb wandern wir im September in Sigigen. Es hat für alle etwas.

Seniorentreff: Mittagstisch und geselliges Beisammensein

Datum: FR 13. September
Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen,

anschliessend Jassen und gemütliches Beisammensein

Ort: Gasthaus Ochsen

Für das Mittagessen bitte telefonisch anmelden bei Pia Kurmann, Tel. 041 980 29 94.

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 4./18./25. September

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Nachdem Josefine Muff auf Mitte Jahr als Leiterin des Seniorinnen-Turnens demissioniert hat, verblieb in verdankenswerter Weise Maria Rösch als Leiterin. Maria Rösch ist auch die offizielle Verbindungsperson des Seniorinnen-Turnens zur Pro Senectute Luzern, der das Seniorinnen-Turnen unterstellt ist. Es ist dem Vorstand nun gelungen, mit der Mithilfe von Maria Rösch, in Anna Egli eine jüngere, motivierte und gut ausgebildete neue Leiterin zu finden. Anna Egli kann nach Absprache mit der Pro Senectute nun ab sofort das Seniorinnen-Turnen leiten. Die beiden werden sich mit der Leitung des Turnens abwechseln. Der Vorstand dankt Anna Egli für die Zusage und wünscht ihr viele schöne und kameradschaftliche Turnstunden mit den Grosswanger Seniorinnen.

Der Vorstand hofft, dass viele Grosswanger Seniorinnen diese Turnstunden besuchen, um körperlich möglichst fit zu bleiben. Eine abwechslungsreiche Palette von Übungen lässt Einschränkungen vergessen und macht allen richtig Spass. Auch die Pflege der Kameradschaft wird anlässlich dieser Turnstunden gepflegt und das ist ebenso wichtig.

Pro Senectute Aqua-Fitness Gruppe

Schwimmen im SPZ Nottwil:

DI 3. September DI 17. September

Neueintritt ist jederzeit möglich.

Kursleitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Z'Nüni-Kiosk



Liebe Schülerinnen und Schüler

Wir starten mit dem Z'Nüni-Kiosk am 27. August 2019. Feine ofenfrische Brötli, Süssgebäcke, frische Milchshakes und Most stehen zur Auswahl (Getränke Fr. –.80, Brötli Fr. 1.–, Süssgebäck Fr. 1.20).

Für das bereits begonnene neue Schuljahr wünschen wir euch allen einen guten Start und freuen uns, euch am Z'Nüni-Kiosk zu begrüssen.

Bis bald, das Z'Nüni-Kiosk-Team

Männerriege Grosswangen

Samichlaus-Hausbesuche: Änderungen in der Durchführung

Seit über 25 Jahren führt die Männerriege Grosswangen die Samichlaus-Hausbesuche durch. Dies ist eine Aufgabe, die allen Beteiligten viel Freude beschert. Trotzdem ist es nach 25 Jahren an der Zeit, den Stab weiter zu geben. Die Männerriege ist gealtert und sieht sich demnächst nicht mehr in der Lage, den Anlass zu organisieren. Mehrere Versuche, die Organisation der Hausbesuche an einen anderen Verein weiterzugeben, sind gescheitert.

Deshalb hat sich eine kleine Gruppe von Samichlaus-Enthusiasten zusammengefunden, um die Zukunft der Hausbesuche zu sichern. Thomas Künzli, Markus Meyer und Konrad Muff werden mit weiterer Unterstützung eine Samichlausgesellschaft Grosswangen gründen. Für die verschiedenen Aufgaben in der Durchführung der Besuche suchen wir weitere Personen, die bereit sind, sich für den Erhalt dieses Brauches einzusetzen.

Wir brauchen deine Hilfe für den Neustart

Ohne diese Hilfe könnten 2019 die letzten Samichlaushausbesuche gewesen sein. Obwohl die Samichlausgesellschaft aus rechtlichen Gründen in Form eines Vereins organisiert sein wird, brauchen die Helfer nicht zwingend dem Verein beizutreten. Wir wollen ja die Hausbesuche durchführen und nicht Sitzungen wälzen.

Dringend gesucht:

 Kleiderwart(in): Reinigung und Pflege der Kleider, Bärte, Perücken. Ausleihe der Kleider an andere Vereine. Einsatz zwischen Ende November und Mitte Dezember. Platzbedarf: 10m². Zeitaufwand ca. 20–30 Stunden.

- Kleiderlager: Trockener, staub- und geruchfreier Lagerort übers Jahr für Kleider. Platzbedarf 1m².
- Materiallager: Trockener, staub- und geruchfreier Lagerort übers Jahr für Hutten, Stäbe, Ruten, Laternen, etc. Platzbedarf 4m².

Eine Entschädigung für den Aufwand kann geleistet werden.

Weitere Helferinnen und Helfer werden benötigt für:

- Personalsuche
 (Samichläuse, Huttenträgerinnen, Helfer)
- Durchführung Geislechlöpfkurs (2x Samstagnachmittag im November)
- Gaben organisieren:
 Einkauf und Bereitstellung der Gaben
- Helfer während der Hausbesuche für Waren- und Personentransport



Organisatorische Aufgaben im Umfeld der Anmeldungen, Routeneinteilung, Korrespondenz

Wir sind auf deine Hilfe angewiesen. Interessierte melden sich bei einer der drei Personen direkt oder per Telefon:

Konrad Muff, Tel. 079 277 48 23 Thomas Künzli, Tel. 079 443 15 57 Markus Meyer, Tel. 079 174 48 59

Am Freitag, 20. September 2019 um 20.00 Uhr führen wir im Gasthaus Ochsen ein Informationsabend zu den Hausbesuchen durch. Interessierte Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen.

Danke für deine Unterstützung.

Gemeinnütziger Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Grosswangen



Ferienpass – ein riesen Erfolg

Vom 5. bis 9. August 2019 leuchteten viele Kinderaugen in Grosswangen. Es war Ferienpasszeit. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe konnten im Vorfeld aus über 95 Kursen das für sie passende aussuchen. Das unter dem Patronat des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil stehende Projektteam mit Claudia Künzli, Bea Bützberger, Silvia Ziswiler, Eveline Marberger, Andrea Z'Rotz, Christina Lustenberger und Sandra Bucher hat in unzähligen Stunden das Megaprojekt organisiert. Unüberseh- und hörbar war der Treffpunkt jeweils auf dem Kronenplatz. Durch unzählige, ehrenamtliche Begleitpersonen starteten die verschiedenen Gruppen von dort in alle Himmelsrichtungen. Mit viel Herzblut wurden die Kurse von den Kursleitern und Firmen vorbereitet und durchgeführt. Es durfte gewerkelt, gespielt, ausprobiert, bewegt und gefühlt werden. Schnuppertauchen, Maultierreiten, Handlettering, Golf, Klettern, Meerjungfrauenschwimmen, Tanzen, um nur einige zu nennen, die Liste liesse sich beliebig erweitern.

Die Woche verging für die Kinder im Flug und für die sechs verantwortlichen Frauen hiess es Hochspannung und viel Arbeit. Klappt alles, passiert kein Unfall, sind alle Kinder zur richtigen Zeit am richtigen Ort, können die Kurse auf Grund des Wetters planmässig durchgeführt werden? Durch die hervorragende Organisation waren sie auf alle Eventualitäten vorbereitet. Das Fazit verlief durchwegs positiv. Zum Abschluss waren alle Sponsoren, Begleitpersonen, Eltern und Kursanbieter zu einem Apéro eingeladen und genossen eine Tanzvorführung der Kinder. Fotos der ganzen Woche sind unter www.fpgrosswangen.ch zu finden.

Vorschau:

Traktorenplausch für die Kleinen an der Kilbi am 13. Oktober 2019, ab 13.00 Uhr.

Morgentreff im Sigristenhaus in Ettiswil am 15. Oktober 2019 um 9.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Ettiswil und Milena Haller: Think Pink – mutig unterwegs als Frau.

Kochkurs "all in one"

Wir kochen zusammen einfache und mit wenig Aufwand vorzubereitende Alltagsgerichte im Topf oder auf dem Blech. Zusätzlich erhältst du hilfreiche Kochtipps und Rezepte, welche eine gesunde und ausgewogene Küche garantieren. Das gemeinsame Testessen gehört natürlich ebenfalls dazu.

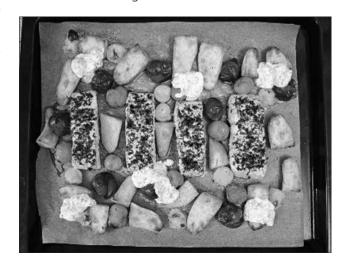
Datum: MI 23. Oktober

Zeit: 17.30 bis ca. 21.00 Uhr

Kosten: ca. Fr. 50.– inkl. Essen, Rezepte

und Getränke

Anmeldung an: Irma Felber, Tel. 041 980 04 94 oder irma.felber@sgf-frauen.ch



Frauengemeinschaft



Frauenstamm

Wir freuen uns auf den Stamm.

Datum: SA 7. September Zeit: ab 9.00 Uhr

Treffpunkt: Bäckerei Krummenacher

Besichtigung Bieri Blachen



Jede und jeder kennt die Grosswanger Firma Bieri Blachen, wenigstens von aussen. Nun können wir diese Planen-Welt besuchen und in den grossen Hallen die Arbeit mit den technischen Textilien beobachten. Bei der Führung werden uns die interessanten Arbeitsabläufe gezeigt. Die Blachen werden geschweisst, genäht, gestanzt, beschriftet, usw. Komm doch auch und nutze diese Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen.

Datum: FR 13. September

Treffpunkt: 8.15 Uhr, Eingang Bieri Blachen

Beginn: 8.30 Uhr Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: wir sind eingeladen

Anmeldung bis am Dienstag, 10. September 2019 an Sabina Schär, Tel. 041 980 42 40 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Stricktreff

Monika Felber freut sich auf deinen Besuch beim nächsten Treff.

Datum: MO 16. September Zeit: 14.00–16.00 Uhr Treffpunkt: Pfarreisääli

Va-Ki Turnen

Die Va-Ki Turnsaison geht wieder los. Das Va-Ki Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren zusammen mit dem Papi (oder Grosspapi). Leiter Stefan Kistler freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an folgenden Daten:

Sonntag, 15. September 2019 Sonntag, 20. Oktober 2019 Sonntag, 1. Dezember 2019 Sonntag, 19. Januar 2020 Sonntag, 8. März 2020 Sonntag, 5. April 2020 Sonntag, 10. Mai 2020 Sonntag, 28. Juni 2020

Jeweils in der Kalofenhalle, von 10.00–11.00 Uhr.



Weitere Infos oder Fragen an Stefan Kistler, Tel. 079 892 99 56 oder jskistler@hotmail.com.

Treff junger Eltern

Rund um die Chenderhüeti Balu

Ort: Dorfstrasse 1,

Grosswangen – Chenderträff

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag

8.00 bis 11.30 Uhr

(ausgenommen Schulferien

und Feiertage)

Unkostenbeitrag: 1. Kind: Fr. 4.-/Std.

jedes weitere Kind derselben Familie: Fr. 5.– pro Vormittag

Platzreservation:

Wir betreuen max. bis zu 14 Kinder im Balu. In dringenden Fällen bitten wir Sie, am selben Morgen von 8.00 bis 8.20 Uhr den Platz für Ihr Kind telefonisch zu reservieren.

Telefon Kinderhort: 079 603 88 89





Benützungsbedingungen:

Die Chenderhüeti wird für Kinder ab drei Monate bis zum Kindergarten angeboten, welche von einer erwachsenen Person gebracht und wieder abgeholt werden. Name, Adresse, Alter und Allergien des Kindes sowie die Telefonnummer der zuständigen Bezugsperson werden notiert. Spielsachen für die Beschäftigung der Kinder sind vorhanden. Finken, Wickelutensilien und Znüni müssen angeschrieben mitgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit auch draussen zu spielen. Wetterbedingte Kleidung und Schuhe sind mitzugeben.





Versicherung:

Die Eltern sind gesetzlich verpflichtet, die Kinder gegen Unfall und Haftpflicht zu versichern.

Betreuung:

Die Kinder werden jeweils von zwei Müttern/Vätern betreut.

Kontaktpersonen:

Verantwortliche Balu: Eliane Lustenberger Bruwald 2a 6022 Grosswangen Tel. 041 980 26 36

Präsidentin Treff junger Eltern: Cornelia Hodel Wüschiswil 2 6022 Grosswangen Tel. 041 982 03 19

Wir suchen dich

Hast du Lust zu hüten? Wenn du Kinder magst, gespannt bist auf neue interessante Kontakte und dich gerne im Dorf engagierst, dann komm vorbei und schau bei uns in der Chenderhüeti Balu rein. Die Chenderhüeti Balu betreut Kinder ab Bébé-Alter bis

Kindergarten. Die Kinder werden von je zwei Elternteilen, von Dienstag bis Freitag, jeweils am Vormittag von 8.00 bis 11.30 Uhr betreut. Es wird zusammen gelacht, gespielt, geschwatzt und Znüni gegessen. Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich doch unverbindlich bei, Eliane Lustenberger,

Tel. 041 980 26 36 oder elmer3@gmx.ch.

Balu-Café





Am 2. September 2019 ist es wieder soweit. Unser Balu-Café in der Chenderhüeti Balu hat wieder von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Es sind alle herzlich willkommen.

Wir freuen uns bei einem gemütlichen Kaffee auf interessante Begegnungen mit Gross und Klein. Kaffee, Tee und Brötli können gegen ein kleines Entgelt bei uns gekauft werden. Sirup gibt es für alle gratis.



Samariterverein



Nothelferkurs

Im September führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in Kürze in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wiederauffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und Wiederbelebung (CPR). Ein rasches und richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist auch obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Daten/Zeit: FR 13. September

19.00–22.00 Uhr SA 14. September 9.00–17.00 Uhr

Ort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer Kosten: Fr. 150.– inkl. Material und Ausweis

Anmelden unter:

www.samaritergrosswangen.ch/kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich an Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19.

Kulturkreis



Zweimal Westafrika

Mit Mansour Lette, in der Schweiz lebender Musiker aus Senegal und dem in Burkina Faso lebenden Grosswanger René Emmenegger und seiner Frau Silvie Ouédraogo Emmenegger.

Datum: FR 6. September Zeit: 20.00 Uhr

Türöffnung: 19.30 Uhr

Ort: Dachsaal vom Pfarreitreff

Eintritt: Konzert Fr. 10.-/Unterstützung des

Projekts mit Kollekte

Programm:

20.00 Uhr erstes Set Mansour Lette

20.30 Uhr Vortrag von René Emmenegger und

Silvie Ouédraogo

21.15 Uhr zweites Set Mansour Lette

Der Singer-Songwriter Mansour Lette ist in Dakar, Senegal aufgewachsen. Nachdem Lette einen Wettbewerb zum Thema "Umwelt und Frieden" des Programms für Entwicklung der UNO gewonnen hatte, nannte man ihn in Senegal den "musicienécolo". Karu Bakem, heisst in der Nationalsprache Senegals, dem Wolof: der Schatten der Nase. Mit dem gleichnamigen Song fordert Mansour Lette auf, weiter zu denken als der Schatten der eigenen Nase reicht und an zukünftige Generationen zu denken. In seinen Liedern kombiniert er westafrikanischen Folk mit Blues und Jazz zu einem eigenen, wunderbar melodiösen und sanften "M'Boolan" genannten Stil.

Der in Grosswangen aufgewachsene René Emmenegger lebt und wirkt, zusammen mit seiner Frau Silvie

Ouédraogo und seinen drei Kindern, seit fünf Jahren in Burkina Faso. Im Auftrag der Westschweizer Organisation E-Changer unterstützt René in Burkina CNA-Bio (Conseil National de l'Agriculture Biologique) beim Aufbau einer lokalen Bio-Zertifizierung und begleitet die Produzenten bei der Vermarktung von Erzeugnissen aus biologischem Anbau. Sylvie bildet via dem Projekt PA-EESSA (Projet d'Appui aux Entreprises de l'économie Sociale et Solidaire en Afrique) Leader von sozial orientierten Unternehmen aus und coacht diese bei ihren Aktivitäten. Dazu gehören auch einige von René betreute Biobauernbetriebe. Burkina Faso ist ein trockenes Land mit einer relativ kurzen Regenzeit. Es liegt in Westafrika zwischen den Küstenländern und der Sahara. Die Wahl der landwirtschaftlichen Praktiken ist ein entscheidender Faktor für die Gewährleistung der Ernährungssicherheit und die Sicherung eines ausreichenden Einkommens für kleine Familienbetriebe, auf die fast 80% der Bevölkerung entfallen. Der ökologische Landbau scheint eine gangbare Alternative zu dem derzeitigen Modell der ländlichen Entwicklung zu sein, das auf einer intensiven Landwirtschaft und dem übermässigen Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden beruht, wodurch die Böden erschöpft, die Umwelt belastet und die Landwirte von Vorleistungslieferanten abhängig werden. Die Projekte von Sylvie und René wirken dabei symbiotisch und unterstützen die Biobauern dabei, ihre Unternehmen selbsttragend und rentabel zu machen.

Entdecken Sie in dem kleinen Vortrag ein modernes und effizientes Bespiel von erfolgreicher Entwicklungszusammenarbeit. Anschliessend freuen wir uns über Fragen und Diskussionen.

Herzlich laden ein: Käthi Kappeler, Marlis Marti, Geri Baumeler, Marlis Müller, Beat Schär, Heidi Sorge-Häller, Markus Wey und Josef Heini.

Turnverein



Vereinsmeisterschaft des TV Grosswangen und der Schnellste Grosswanger

Am Sonntag, 22. September 2019, findet die alljährliche Vereinsmeisterschaft des TV Grosswangen sowie der Schnellste Grosswanger statt.

Der Start der internen Vereinsmeisterschaft ist bereits am Morgen. Am Nachmittag wird der Schnells-

te Grosswanger und die Schnellste Grosswangerin in diversen Kategorien erkoren. Dazu laden wir die ganze Dorfbevölkerung herzlich ein.

Grober Tagesablauf

C. C.C			
8.45 Uhr	Gruppeneinteilung, anschliessend gemeinsames Einlaufen für die		
	Vereinsmeisterschaft		
9.15 Uhr	Beginn der Vereinsmeisterschaft		
12.00 Uhr	Mittagessen für alle Teilnehmerin-		
	nen und Teilnemer der Vereinsmeis		
	terschaft gratis. Eine leistungsfähige		
	Festwirtschaft steht auch gerne für		
	alle Besucherinnen und Besucher zu		
	Verfügung		
12.45 Uhr	Einlaufen Schnellster Grosswanger		
13.00 Uhr	Schnellster Grosswanger:		
	Vorläufe, anschließend Finalläufe		
16.00 Uhr	Rangverkündigung:		
	zuerst Schnellster Grosswanger,		
	anschließend Vereinsmeisterschaft		

Anmelden für den Schnellsten Grosswanger kann man sich bei der Klassenlehrperson, bei den Jugi-Leitenden oder am Sonntag direkt bei der Anmeldestelle (12.15 bis 12.45 Uhr). Die Teilnahme ist für alle gratis und jeder/jede Startende erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Das OK freut sich auf eine weitere Durchführung dieses Anlasses. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Kategorien	Jahrgang	Lauf	
Piccolo Mä/Kn	2013 und jüngere	60 m	
E Mä/Kn	2011/2012	60 m	
D Mä/Kn	2009/2010	60 m	
C Mä/Kn	2007/2008	60 m	
B Mä/Kn	2004/2005/2006	80 m	
Frauen/Männer	1987 und ältere	80 m	
A Mä/Kn	2001/2002/2003	100 m	
Aktive Damen/Herren	1988 bis 2000	100 m	
Final	Die schnellsten		
	vier je Kategorie		

Sämi Giger ist ein Favorit für den Eidgenössischen Schwingfest-Sieg und startet an der Schweizermeisterschaft im Nationalturnen.

Die Nationalturnriege Grosswangen feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Dies ist für den TV Grosswangen Anlass genug, dieses nationale Kräftemessen zu organisieren. Das 17-köpfige OK der Grosswanger Turnerinnen und Turner hat den Ehrgeiz, die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen zusammen mit dem integrierten Nationalturntag LU/OW/NW am 21. September 2019 perfekt durchzuführen. So sollen die Athleten aus allen Kategorien auf dem Wettkampfgelände um die Kalofenhalle beste Wettbewerbsbedingungen vorfinden.

Spannende Wettkämpfe

Drei Monate nach dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau bietet die Schweizermeisterschaft den Nationalturnern eine Plattform, um die Leistungen von Aarau zu bestätigen – oder aber für Revanchen. Die Besucher und Zuschauer können sich somit auf einen spannenden und interessanten Wettkampftag freuen. An der Schweizermeisterschaft werden 350 Athleten aus der ganzen Schweiz erwartet. Rund 50 Sportler aus der Nationalturnriege TV Grosswangen werden am Start sein, welche ihr Bestes vor dem einheimischen Publikum zeigen. Zwölf Turner aus Grosswangen können sich in der Kategorie A mit Sämi Giger messen, einer der Favoriten auf den Sieg am Eidgenössische Schwingfest in Zug. Auf die Sportler wartet ein toller Gabentempel, welcher das Sponsoren-Team zusammenstellen konnte. Für die ersten beiden Turner wartet ein schöner Lebendpreis gesponsert von Gregor Marti (Firma EMS, Grosswangen) und Urs Meyer (Firma Urs Meyer AG, Grosswangen).



v.l.n.r. - hinten: Guido Wiederkehr, Seppi Meier, Tizian Koller, Reto Reichmuth, Pascal Huber, Michael Waldispühl

v.l.n.r. - mitte: Kilian Fischer, Roger Bösch, Christian Muri, Abraham Krieger, Joe Schelbert

v.l.n.r. - vorne: Evi Künzli, Karin Odermatt, Isabella Wüest Es fehlen auf dem Bild: Andrea Waldispühl, Willi Meier, Andreas Reichmuth Weiter wird das Fest von verschiedenen Unterhaltungsgruppierungen umrahmt. Die Gemeinde Grosswangen und das OK freuen sich auf einen grossen Aufmarsch von Wettkämpfern und Festbesuchern aus nah und fern – herzlich Willkommen in Grosswangen.

Tagesprogramm am 21. September 2019:

ab 8.00 Uhr Wettkampfbeginn Nationalturnen ca. 17.00 Uhr Schlussgang

Rahmenprogramm:

- Jodlerklub Grosswangen
- Brassband Frohsinn Grosswangen
- Schwyzerörgeli-Duo (abends)
- Grosse Festwirtschaft mit Bar und DJ

Gewerbeverein Grosswangen

Gewerbeverein Grosswangen

Sommerevent

Für einen Moment etwas Abstand vom Betriebsalltag zu gewinnen, waren die besten Beweggründe für den Ausflug vom Gewerbeverein Grosswangen am Mittwoch, 3. Juli 2019, auf Reise zu gehen. Mit dem Ziel "Business as usual mal anders erleben", bestiegen sie den ÖV. Mit dem "61er Bus" der Rottal Auto AG trafen die dreissig Gewerbetreibenden am Schiffssteg in Luzern ein, um sich während der Seefahrt bis nach Alpnach etwas zu entschleunigen. Dabei galt es, die Seele baumeln zu lassen und die Sonnenstrahlen an Deck zu geniessen. Die Gewitter in der Region Pilatus hatten während den frühen Morgenstunden noch nichts Gutes verheissen und die Durchführung der Reise arg in Frage gestellt. Mit viel Optimismus liessen sich die Reisenden dennoch auf das Abenteuer "Goldene Rundfahrt" ein, um Stunde für Stunde zu geniessen.

Traumhafte Börsenkurse oder Marketing?

Ruck-zuck, zack, zack waren die Wagons der Pilatus Bergbahnen AG beschlagnahmt. Einige hofften insgeheim, bei traumhafter, wenn auch ab und zu mit etwas verschleierten Aussichten (ähnlich wie in der Finanzwelt), es möge sich der Börsenkurs ihrer Firma doch verhalten, wie das Profil und die Steigungsprozente der steilsten Zahnradbahn der Welt. Bis zu 48 % erhob sich die Schmalspur-Bahn auf den Zahnradstangen, welche Eduard Locher mit seinem seitlichen Eingriff-System entwickelte. Auf ihrer 4,168

Kilometer langen Odyssee durch die atemberaubende Bergwelt gaben die fachkundigen Bergwanderer ihr Wissen von sich und dass das Tomlishorn mit seinen 2'128,5 Metern der höchste Gipfel des Pilatusmassives sei. Da staunten diese Kenner nicht schlecht, als bei der Bergankunft in grossen Lettern auf Pilatus Kulm 2'132 m \ddot{u} . M. = 7000 feet zu lesen war. Dies ist halt cleveres Marketing oder gutes Business und bot somit die Diskussionsgrundlage beim Apéro und anschliessendem Mittagessen. Die Zeit verrann wie im Eilzugstempo und so befanden sich die Gewerblerinnen und Gewerbler von Grosswangen schon bald im "Dragon Ride" um wenig später die neue Attraktion, den "Dragon Glider", auf Fräkmüntegg zu testen und geniessen. Die Reiselustigen beschlossen kurzerhand, sich länger in der sonnigen Bergwelt aufzuhalten und die Rückreise um eine gemütliche Stunde zu vertagen. Wenn sich das Strahlen der Sonne auf die Gesichter der mitgereisten Vereinsmitglieder übertrug, werden diese wohl noch tagelang mit lächelndem Elan wieder die Arbeiten des Alltags erledigen.



Spitex



Nationaler Spitex-Tag: Samstag, 7. September 2019

"Hören und Zuhören" lautet das Motto des Nationalen Spitex-Tages 2019. Möglichst lange zu Hause leben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Über 38'000 Fachpersonen der Nonprofit-Spitex machen dies möglich. Tagtäglich hören sie ihren Klientinnen und Klienten zu, besprechen ihre Anliegen, beraten sie und erbringen professionelle Pflege und Betreuung sowie Unterstützung im Haushalt.

In Zusammenarbeit mit Neuroth, dem Spezialisten für Hörgeräte und Gehörschutz, erfahren Sie Wissenswertes rund ums Thema Hören. Ein Hörakustiker des Neuroth-Hörcenters bietet vor dem Brot & Co. in Grosswangen einen kostenlosen Hörtest an. Es werden Vertreter des Vorstandes, der Geschäftsleitung, der Pflege und der Hauswirtschaft vor Ort sein und Sie gerne beraten oder Fragen beantworten. Gerne hören wir Ihnen zu.

Besuchen Sie uns am Samstag, 7. September 2019, beim Brot & Co. von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Spitex Grosswangen, Dorfstrasse 6e, 6022 Grosswangen, spitex@bz-linde.ch, Tel. 041 984 29 99

Spendenkonto: CH50 0900 0000 6058 5445 6

Kleinkaliberschützen



Sportschiessen für alle, mit fachlicher Betreuung

Sauschiessen 2019 verbunden mit Volksschiessen.

Neue Daten:

SA 7. September, 15.00–17.00 Uhr SO 8. September, 9.00–11.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem traditionellen Sportanlass für alle, Mann, Frau und Jugendliche ab acht Jahren dabei zu sein. Diverse Stichangebote beim Sauschiessen oder Volksschiessen ermöglichen allen, sich bei einem unvergesslichen gemütlichen Plausch-Wettkampf zu messen. Ob beim Partner-, Eierzopf-, Ehrengaben- oder Saustich – das Dabeisein und der Spass stehen im Vordergrund. Nehmen Sie auch Familie, Kollegen oder Bekannte mit. Wir freuen uns über jeden Gast im Sportschiessstand und/ oder in der Schützenstube. Bei diesem Anlass können Sie das Kameradschaftliche und die Geselligkeit mit uns Sportschützen geniessen.

Feldmusik

GEOR 1892 FELD- MUSIK GROSSWANGEN

Lotto

Am Freitag, 6. September 2019 um 20.00 Uhr und Samstag, 7. September 2019 um 20.00 Uhr führt die Feldmusik Grosswangen ihr jährliches Lotto im Och-

sensaal durch. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: Grosse LED-TV's, gefüllte Leiterwägeli, Küchenmaschinen, Goldvreneli, Coop- und Migros-Gutscheine, Goldbarren, Smartphones, etc.

Jeder Gang ist ein Matchgang. Es gibt mindestens zehn Preise pro Gang und einen Gratisgang pro Abend. Der Dauerkartenpreis beträgt Fr. 20.–.

Die Feldmusik freut sich auf Ihren Besuch.

SVP



Oldtimer-Treffen mit "SVP bi de Lüüt"

Anlässlich der National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019 wird im Rahmen des Wahlkampfes und der Wahlkampagne mit den Kandidatinnen und



Kandidaten des Kantons Luzern eine Tour durch die Gemeinden im ganzen Kanton vom 1. August bis 5. Oktober 2019 geplant. Dabei macht "SVP on Tour" auch Halt in Grosswangen.

Wir laden Sie ein zum Oldtimer-Treffen:

Datum: SA 28. September Zeit: ab 10.00 Uhr

Ort: auf dem "Schlössli-Hof",

Grosswangen

Lassen Sie sich von den herausgeputzten "Senioren" faszinieren und lassen Sie Ihre Seele in unserer Festwirtschaft etwas baumeln.



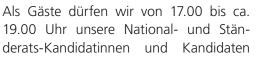
Programm:

ab 10.00 Uhr Auffahrt Oldtimer ab 10.00 Uhr Festwirtschaft geöffnet

ab 16.00 Uhr Bar geöffnet

ab 17.00 Uhr "SVP bi de Lüüt" – zum Fürobe-Bier

"SVP bi de Lüüt" – zum Fürobe-Bier





begrüssen. Lernen Sie sie in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen persönlich kennen und stellen Sie ihnen Ihre individuellen Fragen.

Jeder Besucher erhält eine Gratis-Wurst.



Bäuerinnen- und Bauernverein Rottal



Sonntag, 15. September 2019, 10.00–17.00 Uhr. Ruswil – Sechs Landwirtschaftsbetriebe, 5,4 km, 1 Route

Nach dem letztjährigen Grosserfolg in Grosswangen findet dieses Jahr "vo Buur zo Buur – z'Fuess d'Landwirtschaft erläbe" in der Gemeinde Ruswil, die grösste Bauerngemeinde des Kantons Luzern, statt. Besuchen Sie die sechs innovativen Landwirtschaftsbetriebe zu Fuss oder mit dem Velo auf einer gut beschilderten Rund-Route von 5,4 km mit schönster Aussicht. Sie können bequem mit dem Rottalbus anreisen und bei der Bushaltestelle Soppestig oder Rüediswil die Route unter die Füsse nehmen. Jenen, welche mit dem Auto anreisen, stehen beim Schulhaus Rüediswil Parkplätze zur Verfügung. Den Flyer sowie weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage entnehmen:

Gerne präsentieren wir Ihnen die sechs Landwirtschaftsbetriebe und deren Angebote:

1. Familie Rogger, Adrian und Judith / Pirmin und Roswitha, Rüediswilerstrasse 85

Betrieb: Milchvieh, Ackerbau,

www.vobuurzobuur.ch

Saatkartoffeln

Angebot Aktivität: Melkroboter, Rundgang durch

den Milchviehstall mit Infoposten, Handmelken, Vorstellung der Saatkartoffelproduktion,

Trättitraktoren

Festwirtschaft: Raclette mit Kartoffeln vom Hof

2. Gebrüder Blaser, Neubode 4

Betrieb: Gemüse und Schnittblumen Angebot Aktivität: Betriebsrundgang, Kurzfilme aus

den Jahren 1948/2013,

Hüpfmatte, Gemüsepostenlauf

für Kinder

Festwirtschaft: Kürbissuppe, Würste, Salat, Mini-

Hotdog, Kaffee und Kuchen

3. Familie Kammermann, Stefan und Marylène, Schore

Betrieb: Milchvieh, Schweinehaltung,

Kleintiere, Schule auf dem Bauernhof, Herz-Grillstelle,

Hofladen

Angebot Aktivität: Schule auf dem Bauernhof,

Schatzsuche, Homöopathie, mosten, Kleintiere, Schweine, volkstümliche Unterhaltung

Festwirtschaft: Hausgemachte Spätzli, Steak,

Schore-Spiessli, grüner Salat,

Rusmeler Kirschtorte, Schintbühl-Glace

4. Bühlmann, Andreas und Claudia, Soppestig 1

Betrieb: Milchviehhaltung,

Schweinezucht, Ackerbau

Angebot Aktivität: Milchviehfütterung mit

elektrisch betriebenen Futtermischwagen:

Vorführung um 11.00 Uhr



und 14.00 Uhr, Kälbertränken mit Milchshuttle: Vorführung um 12.30 Uhr und 16.30 Uhr, John Deere-Gatorparcour, Minitraktorenpark, Melkwettbe-

werb, Hüpfburg

Festwirtschaft: Hofburger, Grillwurst, Pommes-

frites, Schintbühl-Glace,

Milchshakes

5. Familie Bachmann, Peter und Pia, Charpfli 1

Betrieb: Beeren- und Kirschenanbau,

Pferdepension

Angebot Aktivität: Betriebsführung, Rundgang

Beeren- und Kirschenanbau, Heidelbeer-Naschen, Chriesistei-

Spucken, Hobby-Horsing

Festwirtschaft: Risotto, Crêpes und Bubble-

Waffeln, Feines aus Früchten

6. Familie Müller, Josef und Cécile, Wigarte 2

Betrieb:

Mutterkuhhaltung, Lohnunternehmung Pflanzenschutz,

Baumwärter

Angebot Aktivität: Betriebsrundgang, Drohnen-

einsatz mit Nützlingen,

Maschinen Demo – moderne Pflanzenschutztechnik.

Waschplatz mit Biobed, Infostand Pflanzenschutz: "Wir schützen was wir lieben". Wie entsteht ein

Hochstamm-Baum?

Sandhaufen und Kegelbahn für

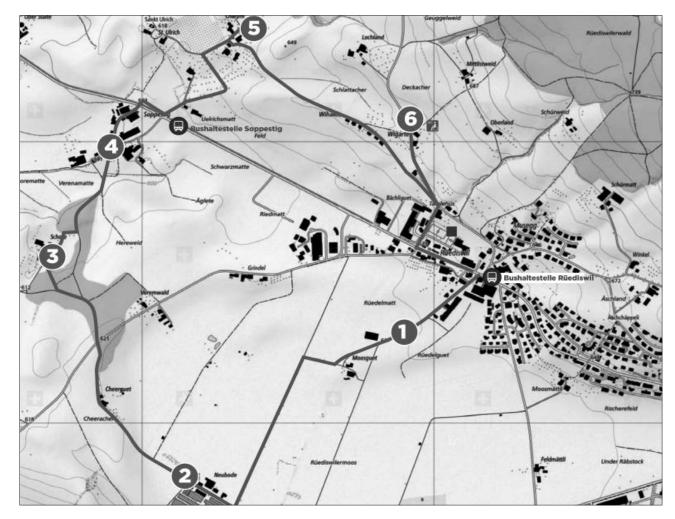
Kinder

Festwirtschaft: Natura-Beef Burger mit Pommes-

frites, Frozen-Yogurt

Wir heissen Sie herzlichen Willkommen und freuen uns heute schon, auf einen wiederum tollen Anlass mit vielen Besucherinnen und Besuchern und interessanten Begegnungen.

Nachfolgend ist der Routenplan abgedruckt. Die ganze Strecke ist mit Wegweisern beschildert. Die Route wird für den normalen Strassenverkehr nicht gesperrt – diesem ist entsprechend Achtung zu schenken.





Pro Senectute



Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt

Vom 23. September bis 2. November 2019 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. "Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt" lautet das Motto. Mit Ihrer Spende können Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 23. September bis 2. November 2019 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unbürokratische Hilfe

"Seniorinnen und Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt." So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2019. Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich dafür ein, dass es nicht soweit kommt und die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben können. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung und beraten unter anderem bei Fragen zur Lebensgestaltung, der Wohnsituation. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern und helfen weiter bei Fragen rund um den Docupass. Pro Senectute Kanton Luzern hilft älteren Menschen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Mit Ihrer Spende stärken Sie die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Praxisübergabe

Dr. med. dent. Ahmed M. El Ashker, Eidg. dipl. Zahnarzt, WBA, SSO, LZG

Nach langjähriger Tätigkeit in der Gemeinde Grosswangen habe ich mich entschlossen, per 1. September 2019, wegen Pensionierung, meine Zahnarztpraxis an Frau Dr. med. dent. Tatjana Strugar, Eidg. dipl. Zahnärztin, MS, zu übergeben.

Ich danke meinen Patientinnen und Patienten herzlich für das grosse Vertrauen und die Treue, die sie mir in all diesen Jahren entgegengebracht haben. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Praxis zum Wohle meiner Patienten in gute Hände zu übergeben. So freut es mich umso mehr, Ihnen Frau Dr. med. dent. Tatjana Strugar, meine Nachfolgerin zu empfehlen. Frau Dr. Strugar ist eine erfahrene Zahnärztin und wird die Praxis nach neuesten zahnmedizinischen Erkenntnissen führen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen bis Ende Februar 2020 für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihr Dr. Ahmed M. El Ashker

Dr. med. dent. Tatjana Strugar, Eidg. dipl. Zahnärztin, MS



Ich freue mich sehr, Ihnen die Übernahme der Praxis von Herrn Dr. med. dent. Ahmed M. El Ashker bekanntzugeben.
Seit über 19 Jahren bin ich als Zahnärztin tätig und kann Ihnen eine erstklassige zahnmedizinische Versorgung zusagen.

Unser Behandlungsspektrum umfasst:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Ganzheitliche Zahnheilkunde
- Chirurgie
- Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie
- Kronen-Brückenprothetik und Prothetik
- Implantatdiagnostik und Implantologie
- Paradontologie

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und lassen Sie sich von einem erfahrenen Team in der Ihnen vertrauten Umgebung behandeln.

Ihre Dr. med. dent. Tatjana Strugar und Praxisteam

Anmeldungen nehmen wir gerne ab sofort unter der bisherigen Telefonnummer 041 980 45 88 entgegen.

gemeinde grosswangen		Hier könnte Ihr Inserat stehen!				
Inseratauf	trag:					
Grösse des II	nserates:					
1/2 Seite 1/3 Seite 1/4 Seite 1/4 Seite 1/4 Seite	(Breite 170 mm x Höhe 248 mm) (Breite 170 mm x Höhe 122 mm) (Breite 170 mm x Höhe 80 mm) (Breite 170 mm x Höhe 60 mm) (Breite 82.5 mm x Höhe 122 mm) (Breite 82.5 mm x Höhe 60 mm)	Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.		300.00 200.00 150.00 100.00 100.00 50.00		
Erscheinungs	sdaten:					
Januar Februar März April Mai Juni	2019 2019 2019 2019 2019 2019	Juli/Augu Septemb Oktober Novembe Dezembe	er er	2019 2019 2019 2019 2019		
gesandt were	orlagen müssen bis am 17. des Vo den. Die Inseratekosten werden d n in Rechnung gestellt.					.ch
	aresse:					
Telefon:						
☐ Gemäss	telefonischer Besprechung mit: _					
☐ Gemäss	persönlicher Besprechung mit:					

VERANSTALTUNGEN



So, 01.09, 09:00: **Vereinswettschiessen,** Kleinkaliberschützen Grosswangen

So, 01.09: Switzerland Halbmarathon, Lauftreff Grosswangen

Mo, 02.09, 09:00: Eltern-Kind Kaffee, Treff junger Eltern (Frauengemeinschaft)

Mi, 04.09, 18:30: Biketour, Biketreff Grosswangen

Do, 05.09, 07:00: Kartonsammlung, Abfallsammlungen

Do, 05.09, 07:15: **Grüngutabfuhr,** Abfallsammlungen

Fr, 06.09, 20:00: Lotto, Feldmusik Grosswangen

Sa, 07.09, 15:00: **Sauschiessen für Jedermann/frau mit Volksschiessen,** Kleinkaliberschützen Grosswangen

Sa, 07.09, 07:00: Vereinsausflug, Gemischter Chor Grosswangen

Sa, 07.09, 20:00: **Lotto,** Feldmusik Grosswangen

Sa, 07.09: Frauenstamm, Frauengemeinschaft Grosswangen

So, 08.09, 09:00: **Sauschiessen für Jedermann/frau mit Volksschiessen,** Kleinkaliberschützen Grosswangen

Di, 10.09, 13:30: Beratungsnachmittag, Mütter- und Väterberatung

Di, 10.09: **Bürgenstock Resort Führung / Nachmittag-Abend,** Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Mi, 11.09, 19:15: Einsatzübung, Feuerwehr Grosswangen

Mi, 11.09, 07:30: Vereinsausflug, Frauenturnverein Grosswangen

Mi, 11.09, 18:30: Biketour, Biketreff Grosswangen

Do, 12.09: Häckselservice, Abfallsammlungen

Fr, 13.09: Nothilfekurs, Samariterverein Grosswangen

Fr, 13.09: Besichtigung Bieri Blachen, Frauengemeinschaft Grosswangen

Fr, 13.09: Generalversammlung, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 14.09: SM Steinstossen, TV Grosswangen

Sa, 14.09: Herbstversammlung, Chalofeschränzer Grosswangen

Sa, 14.09, 18:00: Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Algro um 18:00 Uhr, FC Grosswangen-Ettiswil

So, 15.09, 10:00: Va-Ki Turnen, Frauengemeinschaft Grosswangen

So, 15.09, 09:00: Eidg. Bettag - Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfarrei

Mo, 16.09, 17:30: Blutspenden, Samariterverein Grosswangen

Mo, 16.09: Stricktreff, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mi, 18.09, 18:00: Kilbischiessen, Pistolensektion Grosswangen

Mi, 18.09, 19:15: Atemschutz, Feuerwehr Grosswangen



Mi, 18.09, 19:30: Pastoralraum-Versammlung, Pfarrei

Mi, 18.09, 18:30: Biketour, Biketreff Grosswangen

Do, 19.09, 07:15: Grüngutabfuhr, Abfallsammlungen

Sa, 21.09, 13:00: Kilbischiessen, Pistolensektion Grosswangen

Sa, 21.09: Nationalturntag LU / OW / NW, TV Grosswangen

Sa, 21.09: **SM Nationalturnen Auftritt,** Jodlerklub Grosswangen

So, 22.09, 13:00: Kilbischiessen, Pistolensektion Grosswangen

So, 22.09: **Sportevent / Schnellster Grosswanger,** TV Grosswangen

So, 22.09: **1. Gesamtprobe,** Chalofeschränzer Grosswangen

Di, 24.09, 19:15: Fachausbildung Spezialisten, Feuerwehr Grosswangen

Di, 24.09, 13:30: Beratungsnachmittag, Mütter- und Väterberatung

Mi, 25.09, 18:30: Biketour, Biketreff Grosswangen

Do, 26.09, 20:00: Monatsübung, Samariterverein Grosswangen

Do, 26.09, 07:30: **Kehricht-Aussentour,** Abfallsammlungen

Do, 26.09: Pizzaessen Joggen, Lauftreff Grosswangen

Sa, 28.09: **JuBla-Lager,** JuBla Grosswangen

Sa, 28.09, 10:00: Oldtimer-Treffen mit "SVP bi de Lüüt" - zum Fürobe-Bier, SVP Grosswangen

So, 29.09: Erntedankfeier mit Apéro, Trachtenchor

So, 29.09, 09:00: Erntedankfest mit Apéro, Pfarrei



Weitere Veranstaltungen: grosswangen.ch/termine